

SAKRET Epoxidharzkleber/-fuge EPK-F



Chemikalienbeständiger Epoxidharzkleber und Fugenmörtel für chemisch hoch beanspruchte Bereiche.

- R 2T gemäß DIN EN 12004, RG gemäß DIN EN 13888



Anwendung	<ul style="list-style-type: none"> • Für innen und außen • Für Wand und Boden
Eignung	<ul style="list-style-type: none"> • Zum Verlegen und Verfugen von keramischen Fliesen- und Plattenbelägen. • Für hoch beanspruchte Bereiche wie: Molkereien, Großküchen, Schwimmbäder, Sanitärräume, Krankenhäuser, Schlachthäuser, Brauereien, Batterieladeräume, Wasseraufbereitungsanlagen, chemische Industrie • Für Glas-, Porzellan-, Kleinmosaik und Säureklinker sowohl als Fugmasse wie auch als Kleber geeignet (Farbgleichheit) • Für Küchenarbeitsplatten, Laboratorien und Galvanisierungsräume • Universell einsetzbar, auch auf Metalluntergründen • Für Kontakt mit Lebensmitteln geeignet gemäß Empfehlung XL (47.Mitteilung) der Kunststoffkommission des BGA • Für Naturwerksteine sind Probeverlegungen erforderlich, da Verfärbungen nicht auszuschließen sind • Im System geprüft mit: SAKRET Abdichtung säurefest AS
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • Chemisch und mechanisch hoch beanspruchbar • Beständig gegen betonaggressive Wasser, Heißdampf und Wasser-Erosion und gegen viele Chemikalien • Frostsicher • Rissfrei erhärtend • Leicht zu reinigen • Wasserundurchlässig • Beständig gegen Hochdruckreinigung • Schnell belastbar • Für Fußbodenheizung geeignet
Materialbasis	<ul style="list-style-type: none"> • 2-komponentiges Epoxidharzsystem

SAKRET Epoxidharzkleber/-fuge EPK-F



Chemikalienbeständiger Epoxidharzkleber und Fugenmörtel für chemisch hoch beanspruchte Bereiche.

Technische Daten Allgemein	
Verarbeitungszeit	ca. 50 Minute(n)
Verarbeitungstemperatur	12–25 °C
Temperaturbeständigkeit	-20–80 °C
Druckfestigkeit	ca. 60 N/mm ²
Dichte	1,6 g/ml
Begehrbarkeit	nach ca. 16 Stunde(n) bei +20°C
Belastbarkeit Vollständig	nach ca. 7 Tag(en) bei +20° C
Belastbarkeit Vollständig	nach ca. 14 Tag(en) bei +10° C
Scherfestigkeit	ca. 25 N/mm ²
Haftzugfestigkeit	ca. 25 N/mm ²
Mischungsverhältnis	
Gew. Teile A	Gew. Teil B
3	1
Technische Daten zum Verkleben	
Materialverbrauch - 4mm Zahnung	ca. 2,2 kg/m ² Fliesenkantenlänge: 50 - 108 mm
Materialverbrauch - 6mm Zahnung	ca. 3,6 kg/m ² Fliesenkantenlänge: 108 - 200 mm
Materialverbrauch - 8mm Zahnung	ca. 4,5 kg/m ² Fliesenkantenlänge: 200 - 300 mm
Technische Daten zum Verfugen	
Materialverbrauch	ca. 1,5 kg/dm ³
Fugenbreite	2–12 mm
Untergrundvorbereitung	
<p>Untergrundeigenschaften:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Trocken, fest, tragfähig und frei von Rissen • Minderfeste Oberflächenschichten und Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Öl, Farbreste u. ä.) entfernen • Extrem dichte und/oder glatte Untergründe, Zementschlämme und nicht tragbare Oberflächenschichten müssen entfernt bzw. aufgeraut werden (z. B. Blastrac-Verfahren) • Die zu bearbeitenden Flächen müssen geschützt sein vor rückseitiger Feuchtigkeitseinwirkung • Es empfiehlt sich stark saugende und feuchtigkeitsempfindliche Untergründe mit SAKRET Spezialgrundierung SG vorzubehandeln. Verarbeitungshinweise des Technischen Merkblattes zur SAKRET Spezialgrundierung SG beachten • Wir empfehlen Probeflächen anzulegen, ggf. Beratung bei SAKRET anfordern. • Dünnbettmörtel und Fliesenansetzmörtel müssen gleichmäßig erhärtet und trocken sein • Die Fugen müssen ausreichend tief sein • Feuchtigkeit des Untergrundes und unterschiedliche Saugfähigkeit von Fliesenflächen können Farbunterschiede in der Fuge verursachen • Bei porigen Oberflächen und matten Glasuren können sich Rückstände des Mörtels bilden, daher ist auf Probeverfugungen derartiger Beläge nicht zu verzichten 	

SAKRET Epoxidharzkleber/-fuge EPK-F



Chemikalienbeständiger Epoxidharzkleber und Fugenmörtel für chemisch hoch beanspruchte Bereiche.

Verarbeitung	<p>Mischung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Komponenten Harz (A) und Härter (B) werden im richtig abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert. Den Härter in die Harzkomponente geben und darauf achten, dass die Härterkomponente restlos ausläuft. Anschließend das Gesamtgemisch mit einem mechanischen Rührwerk bei maximal 300 U/Min. (langsam laufende Bohrmaschine mit eingesetztem Rührpaddel) sehr gründlich durchmischen. Unbedingt auch vom Boden und von den Seiten her Gründlich aufrühren damit sich der Härter auch in senkrechter Richtung verteilt. So lange rühren, bis die Mischung homogen ist (mind. 3 Minuten). Nach dem Mischen in ein sauberes Gefäß umfüllen und nochmals sorgfältig aufrühren. Die Temperatur der beiden Komponenten sollte beim Anmischen mindestens 15 °C betragen. Die Temperatur von Raumluft, Untergrund und Fliesenmaterial darf bei der Verlegung +15 °C nicht unterschreiten und nach der Verarbeitung noch mind. 48 Stunden nicht unter +12 °C abfallen. <p>Verarbeitung als Kleber</p> <ul style="list-style-type: none"> Den angemischten Kleber mit der glatten Seite einer Auftragskelle auf den Untergrund in 2 – 3 mm Stärke auftragen. Anschließend mit der Zahnleiste abkämmen. Nur soviel Kleber aufziehen, wie innerhalb der kleb-offenen Zeit mit der Fliese belegt werden kann. Dauerelastisch abgedichtete Dehnungsfugen sind im technisch notwendigen Umfang anzuordnen. Im Außenbereich sowie in Schwimmbecken usw. ist eine vollflächige Verklebung erforderlich, damit sich kein Wasser ansammelt. Die Auswahl der zu verwendenden Zahnleiste richtet sich nach der Kantenlänge der keramischen Bekleidungs-materialien und nach der Rückseitenprofilierung. <p>Verarbeitung als Fugenmörtel</p> <ul style="list-style-type: none"> Das angerührte Material wird mit einem Spezial-Fugenbrett in die sauberen trockenen Fugen eingebracht. Die Fugen sollten vollständig gefüllt werden. Überschüssiges Material mit dem Spezial-Fugenbrett in diagonaler Richtung von der Fliesenoberfläche entfernen. Das restliche Fugenmaterial an der Oberfläche mit möglichst wenig Wasser emulgieren. Dazu eignen sich Polyesterschwämme oder Spezialpads. Die entstandene Schlämme wird mit einem weichen Viskoseschwamm aufgenommen. Gereinigte Flächen sind sofort nach dem Auftrocknen auf Rückstände zu prüfen. Nach einer Wartezeit von 1 – 5 Stunden, je nach Objekttemperatur, kann eine nochmalige Reinigung der Fläche mit sauberem Wasser erfolgen. Warmes und entspanntes Wasser erleichtert das Abwaschen. Zur Entfernung von Schleierrückständen auf glasierten Fliesen kann dem Waschwasser bis zu 10 % Spiritus zugesetzt werden. Vor Inbetriebnahme der verfugten Fläche ist eine der Nutzung entsprechende Grundreinigung durchzuführen.
Lagerung	<ul style="list-style-type: none"> Witterungsgeschützt, auf Holzrosten kühl und trocken Nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung 6 Monate ab Herstellungsdatum
Entsorgung	<ul style="list-style-type: none"> Flüssige Produktreste: EAK 08 01 11 Farb- und Lackabfälle die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten. Ausgehärtete Produktreste: EAK 17 02 03 Kunststoff

SAKRET Epoxidharzkleber/-fuge EPK-F



Chemikalienbeständiger Epoxidharzkleber und Fugenmörtel für chemisch hoch beanspruchte Bereiche.

Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Bei niedrigen Temperaturen empfiehlt es sich, das Material vor Gebrauch im Wasserbad bei ca. +50 °C zu erwärmen und danach auf Raumtemperatur abkühlen zu lassen. So werden die Verarbeitungseigenschaften wieder hergestellt. • Niedrige Objekttemperaturen erhöhen den Verbrauch. Das Material verliert somit die gute Verarbeitbarkeit, die Reaktionszeiten verlängern sich. • Hohe Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit Geringe Farbunterschiede, bedingt durch verschiedene Produktionsansätze und Rohstoffschwankungen, sind unvermeidlich. Bei Verfügarbeiten ist dieses zu berücksichtigen. • Abgegrenzte Flächenabschnitte sind mit demselben Produktionsansatz (s. Chargen-Nr. auf dem Liefergebände) durchzurühren. • Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache und schriftlicher Bestätigung mit bzw. durch die Anwendungstechniker von SAKRET erfolgen • Bitte gültiges EG-Sicherheitsdatenblatt beachten. GISCODE: RE1 Chemikalienbeständigkeit gemäß EN 12808
Prüfzeugnis / Zulassung	Chemikalienbeständigkeit gemäß EN 12808

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges und dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.

Lieferung Epoxidharzkleber/-fuge EPK-F				
Optik / Farbe	Materialverbrauch			EAN / GTIN
mittelgrau	ca. 2,2 - 4,5 kg/m ² je nach Zahnung	5 kg Eimer	60 Stück auf Palette	4005813602911